Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn
Telefon +49 228 98849-0 · Telefax +49 228 98849-99
info@bvse.de · www.bvse.de

Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
Frau Susanne Hempen
Frau Franca Maurer
Stresemannstraße 128-130
10117 Berlin

Bonn, 28. August 2025

Stellungnahme des bvse e.V. zum Referentenentwurf zur Änderung der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung

Sehr geehrte Frau Hempen,
sehr geehrte Frau Maurer,

der bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. bedankt sich für die Beteiligung an der Verbändeanhörung zum Referentenentwurf zur Änderung der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV) und nimmt wie folgt Stellung:

Der bvse begrüßt die sog. „Grandfathering-Regel“ für Bestandsanlagen.

Ohne eine solche Ausnahmeregelung wären diese Anlagen mit einem kostenintensiven zusätzlichen Nachweis- und Dokumentationsaufwand konfrontiert, der in keiner Relation zu einem allgemein geforderten und gewünschten Bürokratieabbau steht. Eine dauerhafte Entfristung dieser Ausnahme über den 31. Dezember 2030 hinaus wäre aus Sicht des bvse vorteilhaft.

Ein zentraler Kritikpunkt am Referentenentwurf zur Änderung der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV) ist jedoch der fehlende Bürokratieabbau im Rahmen der Anlagenzertifizierung. Der Entwurf schafft eine unnötige parallele Zertifizierungslandschaft, die die Unternehmen und Behörden unnötig belastet, anstatt auf bereits etablierte Zertifizierungssysteme zurückzugreifen.

Die EfB-Zertifizierung ist im europäischen Emissionshandel (EU-ETS) bereits als geeigneter Nachweis für RED-Kriterien bei Abfallbrennstoffen etabliert, praxisbewährt, weit verbreitet und anerkannt.

Das im Referentenentwurf vorgeschlagene - schwer nachvollziehbare – Zertifizierungssystem schafft lediglich Doppelstrukturen und zusätzlichen bürokratischen Aufwand. Durch eine Konzentration auf die EfB-Zertifizierung lässt sich der bürokratische Aufwand deutlich reduzieren, Ressourcen freisetzen und die Energiewende beschleunigen. Zusätzliche Berichtspflichten und Zertifizierungen binden Kapazitäten und Finanzen im privaten und öffentlichen Bereich, die sinnvoller in den Ausbau erneuerbarer Energien, Effizienzsteigerungen und Investitionen in die Kreislaufwirtschaft investiert werden sollten.

Fränkische Straße 2 · 53229 Bonn
Telefon +49 228 98849-0 · Telefax +49 228 98849-99
info@bvse.de · www.bvse.de

Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.

Daher plädiert der bvse ausdrücklich für die vollständige Anerkennung der EfB-Zertifizierung als einziges anerkanntes Zertifizierungssystem im Rahmen der BioSt-NachV, um einen wirklichen Bürokratieabbau und Klarheit für die Praxis zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
Hauptgeschäftsführer